

# Wohn!Design

INTERNATIONALES MAGAZIN FÜR ARCHITEKTUR UND DESIGN

D/A/I/ES/P/F  
BeNeLux  
€ 6,50  
CHF 10,-  
Hft 2.325,-  
NOK 86,-

**SPEZIAL:**  
Messe-News  
aus Paris  
und Köln



Designstars privat  
Trendfarben  
NY-Townhouse

## Woher komme ich?

Produkte erzählen ihre Geschichte.





## DAS BUNTE LEBEN KEHRT ZURÜCK IN DIE KÜCHE

Alle zwei Jahre findet parallel zur IMM die Living Kitchen statt, dabei offenbaren sich die neuesten Trends rund um die Kochinsel. Die vollen Messehallen machen es deutlich: sie gehört ins Zentrum.

„Rot wirkt stimulierend und vermittelt Kraft (...). Objekte in Rot wirken präsent und gewichtig“, so Le Corbusier speziell zur Wirkung der Farbe Rot. Mit 15 ausgewählten Architekturfarben startet der schwäbische Küchenhersteller Leicht aus Waldstetten in die neue Saison. „Les Couleurs® Le Corbusier“ beschreibt ein breites Spektrum an Farben mit Akzenten in Rot, Blau und Grün. Der Messestand in Köln wurde dadurch jedenfalls zum Publikumsmagneten. Und auch sonst waren die Hallen voller bunter Neuheiten: Neff setzte seine Genuss-Reise fort und präsentierte neben neuen Gerätschaften auch Vakuumieren und Sous-vide-Garen als Messeschwerpunkt – eben so viel Genuss wie nur möglich. Zu den weiteren Glanzpunkten zählen aber auch der flächenbündige Griff wie etwa am Backofen oder anderen Geräten, der integrierte Kochfeldabzug in der Mitte des Kochfelds oder die kreativen Dunstabzugshauben, die individuell beschreibbar und magnetisch sind. Auch hier wird auf Farbe (von Grün bis Orange) gesetzt, bis hin zu der Möglichkeit einer Hintergrundbeleuchtung. Unaufhaltsam also: Es wird wieder bunt in unseren Küchen. Laut Team7 finden die besten Partys sowieso rund um die Kochinsel „K7“ statt, diese lässt sich stufenlos in der Höhe verstellen und serviert Speisen und Getränke einfach auf greifbarem Niveau.

Die aus einhundert Prozent Naturholz gefertigten Korpusse sorgen außerdem für ein gesundes Raumklima und wirken veredelt zudem antibakteriell. Sie sind also äußerst robust und extrem pflegeleicht. Der österreichische Holzhersteller stellt mit dem Programm „fligno“ außerdem den nahtlosen Übergang zwischen Küche und Wohnbereich klar. Während es zum Essbereich als Anrichte dient, ist seine Arbeitshöhe und der Mix aus Holz und Keramik ganz klar der Küche zuzuordnen. Bei den Anrichtefronten hat man die Wahl zwischen Holz, Glas oder Keramik. Dank variabler Gestaltungsmöglichkeiten, offen oder mit Glastür versehen, wirkt es das Beistellmöbel extrem locker. Überhaupt steht





Neben ihrer Wohnlichkeit trumpft die *Leicht*-Küche nun auch mit 15 neuen Architekturfarben (linke Seite oben) auf. Sie verleihen ihr eine individuelle Note und bringen Le Corbusier post mortem ganz nahe an den Herd. *Team7* setzt mit Modell „K7“ oben weiterhin auf Natürlichkeit und Ambiente: die Gesellschaft amüsiert sich jedenfalls bestens. Bei *Neff* macht kochen einfach Spaß und diese Freude lässt sich

an jedem einzelnen Gerät spürbar feststellen. Die Vakuumier-Schublade (rechts) vereinfacht die Vorbereitung für die anschließende Sous-Vide Zubereitung im Ofen. Die „Concept Kitchen“ (links) von *Naber* schlägt so ziemlich alles in puncto Flexibilität: Diese Küche können Sie aufbauen, wo auch immer Sie wollen. Die Idee? Küche ist nicht mehr nur an einen Raum gebunden – kochen Sie wann und wo Sie wollen! Aus zehn Grundmodellen lassen sich die gewünschten Module im Nu konfigurieren und die eigene Kochwerkstatt entsteht mit der dazu passenden Ausstattung. Von der Single-Küche bis zur Familienvariante lassen sich die Module je nach Bedarf anpassen. Info Seite 140.

